

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.07.1758-31.12.1758

23. Oktober 1758

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184520

Das Menschenheilsnath und Das Wohl Gottes zueicht
 uns auf über, wie wir von der Dürre und der-
 selben Dürre befreit werden können. Darum
 bewirkt der die Mittel, laßt oder sendet Gottes
 Wohl und Barmherzigkeit zu Gott. Es wird nicht ge-
 solt sein. Die unglücklichen Gezeiten ab in der Dürre
 von. Finnen andere Zeiten, da der Himmel seine
 Hand, und wir können es nicht mehr sehen,
 ist auf die Dürre, der seine Hand; es wird nicht
 sein. Es ist die Dürre - Zeit vor der
 gesen - so will es kommen.

Mit englischen Den 24^{ten} diesen Abend, da wir schließlich
 die Dürre in unsern gemeinsamen Gebet auf uns
Constanten erhalten den Dürre legen, und den Dürre unsern
 und der ganzen Dürre Hoff setzten, doch
 jemand an der Dürre. Da man die Dürre
 wußte und die Dürre Europäischen Dürre
 übergeben, welche d. 14^{ten} dieses zu Madras
 auf, einen englischen Dürre zu setzen, und
 von der Dürre nicht einen Dürre und Dürre zu
 Dürre sammeln gebracht werden sind, die
 von der Dürre voll Dürre und Dürre
 voll Dürre über Gott. Provident zu